

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach

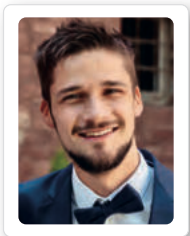




Pfr. Kieren Jäschke

Tel: 0 62 03/1 07 99 84

kieren.jaeschke@kbz.ekiba.de



Pfr. Christian Engel

Tel: 01 60/92 83 52 88

christian.engel@kbz.ekiba.de

Elternzeit bis Ende Februar



ekisa.de



ekisa-altenbach.de



Alexandra Meier
Sekretärin

in Schriesheim



Natalia Hammer
Sekretärin

in Altenbach



Gemeindebrief:
ekisa.de/downloads/

Pfarramtssekretariat Schriesheim und Ursenbach

Kirchstraße 3c | 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 03/69 29 87 | schriesheim@kbz.ekiba.de

Mo: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Di: 09:00–11:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Fr: 10:00–12:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“

Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim

Christine Vierling und Maja Nobiling

Tel: 0 62 03/8 63 93 12

info@mittendrin-schriesheim.de

Öffnungszeiten:

Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–18:00 Uhr

Fr: 09:30–18:00 Uhr

**Pfarramtssekretariat Altenbach
und Café Drehscheibe**

Rathausstr. 1 | 69198 Schriesheim-Altenbach

Tel: 0 62 20/9 15 39 53 | altenbach@kbz.ekiba.de

Di: 10:00–11:30 Uhr

Café Drehscheibe

Tel: 0 62 20/9 15 39 53 | fv-altenbach@ekisa.de

Öffnungszeiten: Mi: 14:30–17:30 Uhr

Do–Fr: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–17:30 Uhr



Ein Kreuz

Von Schnee und Eis umhüllt.

Der Wind greift danach, die Kälte hält es fest.

Passionszeit.

Jesu Weg, der nicht an der Härte des Lebens vorbeiführt,
sondern mitten hindurch.

Ein Weg, der zur Klarheit führt.

Ablehnung, Einsamkeit, Schweigen –
Jesus kennt diesen Gegenwind.

Er geht ihn bewusst, Schritt für Schritt,
dem Kreuz entgegen.

Die Passionszeit bleibt bei diesem Blick.

Sie weicht der Kälte nicht aus.

Sie hält aus.

Über dem Kreuz: ein weiter, blauer Himmel.

Klar. Still. Offen. Ostern kommt.

Gott ist da –

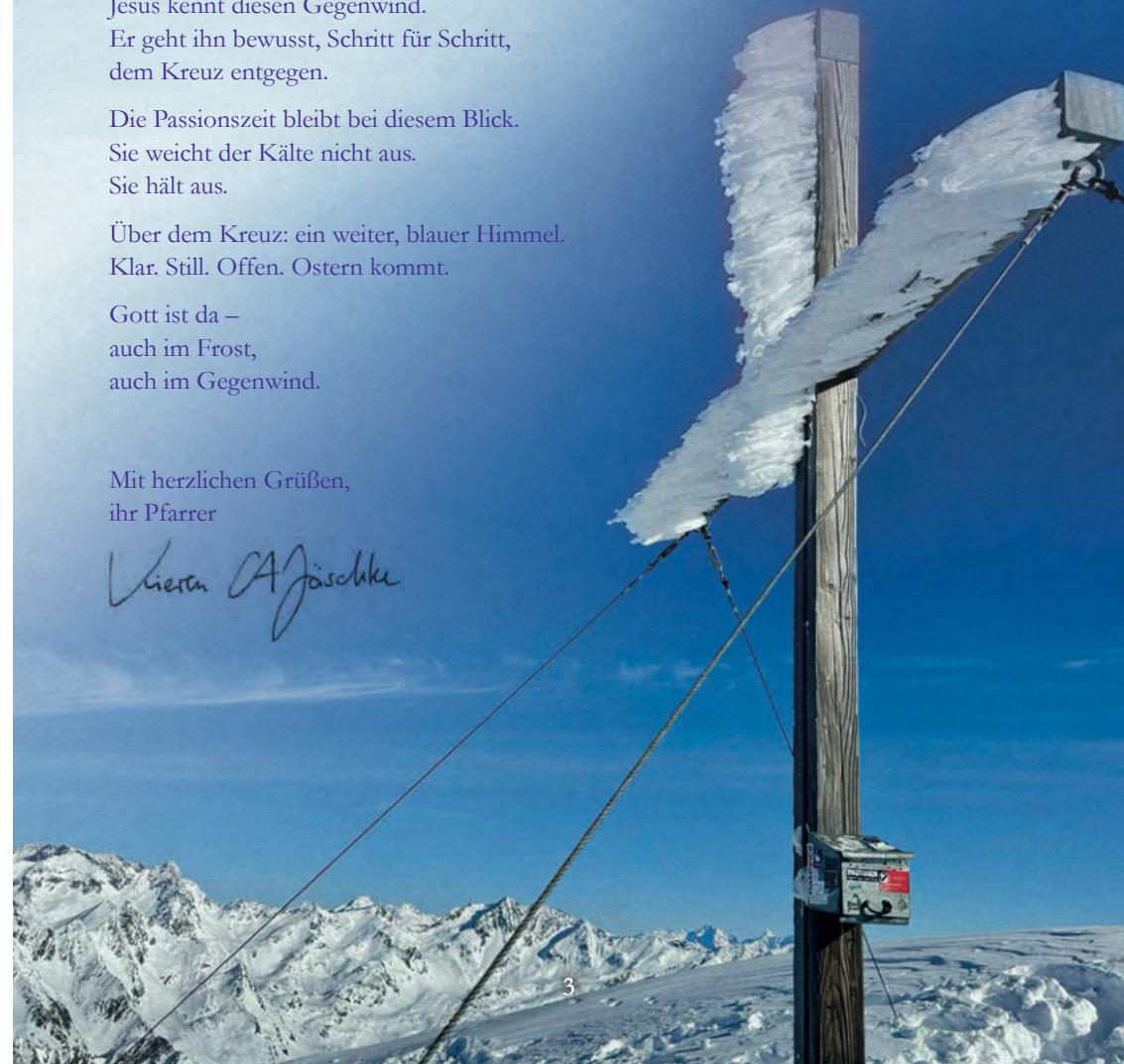
auch im Frost,

auch im Gegenwind.

Mit herzlichen Grüßen,

ihr Pfarrer

Kieren Jäschke





Aus dem Kirchengemeinderat

Die Arbeit im Kirchengemeinderat war kirchenjahrbedingt wieder geprägt durch Weihnachten und den Jahreswechsel.

Noch vor dem Advent, im November, gab es einen **Garteneinsatz**, bei dem ganz praktisch Hand angelegt wurde. Rund um Kirche und Gemeindehaus wurden fleißig die Büsche gestutzt und die Beete winterfest gemacht.

Wie schon eine liebe Tradition, hat Silvia Hörl mit Team im November eine Vielzahl von **Adventskränzen** gebunden und verkauft. In einem Zelt vor der Kirche hat Petra Röger aus dem Straßenfestfundus alles Weihnachtliche zusammengetragen und schön präsentiert. Es ist enorm, was da alles zusammenkam und dass fast alles auch einen Käufer fand.

Am 1. Advent wurden die neuen Kirchengemeinderäte für die kommenden 6 Jahre **gewählt**. Da es einerseits genauso viele Kandidaten wie zu Wählende gab (nämlich 15) und andererseits wenig Werbung gemacht wurde und keine Wahlunterlagen zugesandt wurden, war die Wahlbeteiligung sehr gering. Das wollen wir

das nächste Mal wieder anders und besser handhaben.

Am 2. Advent wurde unser „**Vertretungspfarrer**“ **Klaus Müller** von der Dekanin im Gottesdienst von seinem Dienst



entbunden. Mit Lebkuchen und Punsch sagten wir im anschließenden Kirchkaffee Adieu und Danke: Hoffen wir, dass der Kontakt nicht abreißt und wir auch künftig hin und wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können. In selbigem Gottesdienst wurden auch unsere wiedergewählten Kirchenältesten Jacqueline Krämer und Petra Lux von der Dekanin für ihren seit Jahrzehnten erfolgenden unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde mit dem goldenen Ehrenkreuz der Landeskirche geehrt.

2024 hatten wir noch **Weihnachtsdeko** auf dem winterlich kahlen Kirchvorplatz

vermisst. Diesmal machten wir mit einem Banner über der seitlichen Kirchentür, mit einer Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten, den großen Holzfiguren und den rot leuchtenden Herrnhuter-Sternen auf unsere Angebote rund um Weihnachten aufmerksam. Das könnten wir sicherlich noch ausweiten. Vielleicht findet sich ja jemand, der da gute Ideen und ein kreatives Händchen hat.

Eine Herausforderung für uns, die Pfarrer und die Mitarbeiterschaft war wie jedes Jahr die Vielzahl der Gottesdienste an **Weihnachten**, wo einerseits eine Menge Mitarbeiter quasi im Schichtdienst gebraucht werden und jeder auch noch seine privaten Bedürfnisse und Verpflichtungen hat. Auch dank der Unterstützung durch den eigentlich schon verabschiedeten Pfarrer Klaus Müller und Pfarrer Florian Volke klappte alles gut und es gab keine größeren Pannen.

Ein Highlight war sicherlich wieder das musikalische „**Krippenspiel**“, das von Dorothea Kalmbach, Marianne Fritz und Team liebevoll mit rund 50 Kindern eingeübt und sehr lebendig vorgetragen wurde.

Die Waldweihnacht am 2. Weihnachtsfeiertag konnte – Gott sei Dank - dieses Jahr wieder stattfinden und war, unter schöner Begleitung durch den Posaunenchor, wie-

der ein sehr stimmungsvolles Event.

Wir freuen uns, dass durch **Christine Piekenbrock** seit dem Herbst der **Kirchenchor** eine neue Chorleiterin bekommen hat und diese wertvolle Arbeit weitergeführt wird. Auch an der **Orgel** wird jemand Neues zu hören sein, **Constantin Bräutigam**, der in Heidelberg Kirchenmusik studiert.

Mitte Januar wurden die auscheidenden Kirchenältesten würdig verabschiedet und die Neuen in ihr Amt eingeführt. Das Gremium ist nur zu einem Drittel neu, so dass einerseits Kontinuität und andererseits auch neue, jugendliche Impulse zu erwarten sind. Im Februar werden wir mit einer Delegation zum Willow-Creek Leitungskongress nach Dortmund fahren und sicherlich mit einigen Anregungen zurückkommen.

Anfang März wird auch Pfarrer Christian Engel aus seinem Erziehungsurlaub zurückkehren. Wir freuen uns schon darauf. Und am 29. März feiern wir nicht nur Palmsonntag, sondern auch die Jubelkonfirmation.

Insgesamt können wir also fröhlich und zuversichtlich ins neue Jahr starten und sind gespannt, was Gott für uns alles bereithält. Die neue Jahreslosung wird uns dabei begleiten:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Thomas Rufner



Neues Missionsteam in unserer Gemeinde

Jesus kam und sagte zu seinen Jüngern: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht sie zu Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alle Gebote zu halten, die ich euch gegeben habe. Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.“ (Matthäus 28, 18–20)

Noch heute gilt für uns Christen dieser Auftrag, den Jesus gegeben hat. Manche gehen selbst los, andere unterstützen die Gehenden. Ich bin seit Sommer 2024 mit dem Besuch einer Missionsbibelschule und anschließender Vorbereitungszeit beim WEC (Weltweiter Einsatz für Christus) in der Vorbereitung, selbst zu gehen. Meine Vision ist es, die gute Botschaft von Jesus zu denen zu bringen, die sonst nicht davon hören würden. Am liebsten durch Arbeit mit Kindern, wofür mein Herz als Erzieherin und Grundschullehrerin sowieso schlägt. Von Januar bis März werde ich verschiedene Teams in Ghana, Guinea und Guinea-Bissau besuchen, die genau das machen, deren Arbeit kennenlernen und hoffentlich herausfinden, ob eines der Teams mein zukünftiger Arbeitsplatz sein wird.

Seit Oktober formiert sich ein neues Missionsteam innerhalb unserer Kirchengemeinde, das mich auf diesem Weg durch Gebet und praktische Mitarbeit unterstützt und so mithilft, dass Menschen weltweit von Jesus erfahren können. Im Dezember trafen wir uns in diesem Team zum ersten Mal, um Aufgabenbereiche zu besprechen und festzulegen. Ich bin sehr dankbar für das große Team, das sich hinter mich stellt. Neben meiner Aussendung ist es natürlich auch eine Frage, wie Mission in der Gemeinde noch mehr präsent werden kann. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir Anna Bauer, bei Anna Rufer (anna.rufer1@gmail.com) oder Anna Vierling (annavierling213@gmail.com).

Anfang Dezember fand auch meine Annahme beim WEC statt und es war schön, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Freunden aus dem Basisteam und der Kirchengemeinde zu begehen und Bekanntschaften zwischen der Schriesheimer Gemeinde und dem WEC zu vertiefen.

Ich freue mich, dass wir gemeinsam an weltweiter Mission mitwirken können.

Anna Bauer

Anna Bauer (1.v.l.) beim WEC



6

Neues Missionsteam



Fastenaktion

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition christmon

Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Ihr Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Herzliche Einladung zu fünf Treffen mit Austausch zu den Themen der Fastenaktion im **Altarraum der Kirche in Schriesheim** am **23.02., 09.03., 16.03., 23.03. und 30.03. um 19:30 Uhr.**

Anmeldung über die CommuniApp oder das Pfarramt: schriesheim@kbz.ekiba.de

Sabine Schollenberger, Verena Schreiber und Marianne Fritz

7

Der „mittendrin“-Ausschuss – das Leitungsteam des Begegnungszentrums

Neben den zwei hauptamtlichen Leitungskräften, **Maja Nobiling** und **Christine Vierling**, engagieren sich ehrenamtlich fünf weitere Frauen im Leitungsteam, dem sogenannten „mittendrin“-Ausschuss. Wer sie sind und warum sie so viel Herzblut ins „mittendrin“ investieren, das wollen sie uns hier erzählen.

Antje Kohler, verheiratet, zwei Kinder, Musiktherapeutin: „Das ‚mittendrin‘ begeistert mich, weil es für so viele unserer Gäste ein ganz besonderer Ort geworden ist, der weit über ein Café hinaus geht. Hier gibt es Teilhabe für Menschen, die sich einen Cafébesuch sonst nicht leisten könnten, das ‚mittendrin‘ schafft Begegnung zwischen Menschen, und nicht zuletzt sind Kaffee und Kuchen unglaublich lecker. In diesem tollen Team zu arbeiten, macht mir sehr viel Spaß.“

Christel Koch, verheiratet, zwei Kinder, arbeitet schon immer auf der Bank in Schriesheim: „Wir als Kirche haben so schöne Räume. Diese zu gestalten und dadurch Räume zu schaffen, in denen man sich trifft und miteinander sein kann, das motiviert mich!“

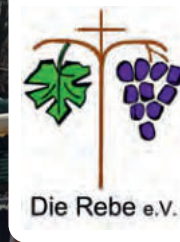
Jacqueline Krämer, verheiratet, ein Sohn: „Als Mitglied des Kirchengemeinderates bin ich schon von Anfang an dabei, habe die erste Experimentierphase und den Umbau mitgestaltet. Über 10 Jahre begleitet mich das ‚mittendrin‘ inzwischen. Tatkräftig daran mitzuwirken, wohin es in



Zukunft geht und wie es sich weiterentwickelt, finde ich spannend.“

Michaela Welsch, verheiratet, drei Kinder, lebt seit 25 Jahren in Schriesheim und ist selbstständig. Im ‚mittendrin‘ ist sie fast von Beginn an dabei, zuerst im Thekendienst, inzwischen als Bäckerin am Mittwoch: „Gemeinsam etwas zu schaffen und mit Spaß zusammenzuarbeiten, ist einfach toll! Acht Stunden in der Küche zu stehen und zu backen, ist zwar anstrengend. Aber zu sehen, wie die Menschen sich so wahn-sinnig über die Kuchen freuen und dass sie sich bei uns so wohlfühlen, ist die Mühe wert!“

Petra Lux, verheiratet, vier Kinder und eine Enkelin: „Das ‚mittendrin‘ lädt in unsere Kirche ein: räumlich und durch das Miteinander. Ich bin dienstags immer den ganzen Tag in der Küche anzutreffen, beim Backen oder beim Zubereiten von Aufstrichen. Die Zusammenarbeit in kleinen Teams innerhalb einer Schicht schweiß-t zusammen. Daher liegt mein Augenmerk insbesondere auf der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Engagierten.“



Rebe-Café am Mathaisemarkt

An den beiden Mathaisemarkt-Wochenenden im März 2026 wird der Förderverein „Die Rebe“ im Gemeindehaus Kirchstraße ein Café zum Verweilen und einen Waffelstand haben. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde finanziert Personalstellen im Begegnungszentrum „mittendrin“, in der Kinder- und Jugendarbeit, für die „mahlzeit“, die Schulkoope-ration und die religiöse Früherziehung in einigen Kindergärten. Wir möchten durch diese Aktion auf unseren Förderverein aufmerksam machen und freuen uns über alle, die uns mit Kuchenspenden, durch Mithilfe oder einen Cafébesuch unterstützen.

Was können Sie tun?

Kuchen backen!

Bringen Sie Ihre Kuchen

Fr, 13. bzw. 20. März, 17:00–18:30 Uhr

Sa, 14. bzw. 21. März, ab 10:30 Uhr

So, 15. bzw. 22. März vor dem Gottesdienst und **ab 11:30 Uhr ins Gemeindehaus Kirchstraße 3** ins Untergeschoß.

Helfen Sie mit beim Kaffee- und Kuchenverkauf! Listen zum Eintragen gibt es immer am Sonntag beim Kirchkaffee oder wenden Sie sich an proeger@ekisa.de.

Essen Sie Kuchen und trinken Sie Kaffee! Kaufen Sie sich eine Waffel! Herzliche Einladung zum Rebe-Café am **Samstag, 14. und 21. März ab 13:00 Uhr** und am **Sonntag 15. und 22. März ab 11:30 Uhr** ins Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Petra Rieger



Jugendevent an Silvester

Zum Jahreswechsel fand ein besonderes Jugendevent in unserem Gemeindehaus statt, bei dem wir gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Steinachtal Silvester gefeiert haben. Insgesamt nahmen 26 junge Menschen teil, die den Abend bewusst in Gemeinschaft und mit Gott verbrachten.

Nach einer kleinen Kennlernrunde starteten wir mit dem ersten Highlight: Pizza backen. In lockerer Atmosphäre wurde belegt und gebacken, was bereits zu Beginn für viele spannende Diskussionen über Pizzabeläge sorgte. Danach folgte eine Phase freier Zeit, in der gespielt, geredet, gelacht und einfach Gemeinschaft genossen wurde.

Als zentraler Punkt des Abends nahmen wir uns bewusst Zeit, um das vergangene Jahr zu reflektieren. In einer ruhigen Atmosphäre dachten die Teilnehmenden über schöne Momente und Herausforderungen des vergangenen Jahres nach. Auch über unsere Wünsche und Hoffnungen für 2026 machten wir uns Gedanken und legten diese anschließend in einer Gebetszeit vor Gott.

Nach dem Feuerwerk, das wir von der Strahlenburg aus bestaunten, starteten wir mit frisch gebackenen Waffeln in der Hand in das neue Jahr und feierten mit einer Andacht zur Jahreslosung und in schöner Gemeinschaft noch bis tief in die Nacht.

Steffen Schmidt



WGL 2026

Neues Jahr, neue WGL – Woche gemeinsamen Lebens.

Eine Alltagswoche wie auf einer Freizeit zusammenleben. Nach der Schule gehst du statt nach Hause ins Gemeindehaus. Geschlafen wird auch dort. Nur duschen musst du daheim.

Nachmittags und abends gibt es Spiele und Sportangebote. Immer steht Jesus und was er mit Dir zu tun hat im Fokus.

Dieses Jahr ist die WGL vom **1.–8. März**. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Anmelden kannst du dich hier:

Kontakt: sschmidt@ekisa.de



Weil du JA zu mir sagst



So lautet das Thema der Kurse zum Glauben, die im April starten.

Es gibt viele Arten JA zu sagen – aus tiefstem Herzen, zögerlich, halbherzig, kritisch, voller Überzeugung ...

Wie wohltuend kann es sein, zu wissen, dass es Menschen gibt, die hinter mir stehen, die mir ihr JA entgegenbringen. Aber wie stehe ich zu mir selbst? Was überwiegt, wenn ich auf meinen bisherigen Lebensweg zurückblicke und mich erinnere an das, was mich geprägt hat? Welcher Spur folgt mein Leben?

In diesem Kurs wollen wir dem JA Gottes nachspüren, das er jedem von uns zusagt. Anhand von gleichnishafte Geschichten wollen wir erleben, wie Jesus Menschen begegnet, ihnen auf vielfältige Weise das JA Gottes entgegenbringt und wie sie durch dieses JA verändert werden: ein JA, das Leben spendet, ein JA, das aufrichtet, ein JA, das freisetzt, ein JA, das aufnimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Dieser Kurs ist etwas für alle Menschen, die sich gern einmal etwas Zeit für sich selbst und für Gott nehmen möchten. Ob Sie schon viel in der Bibel gelesen haben oder dieses Buch noch nie aufgeschlagen haben – wir freuen uns, wenn Sie kommen.

Der Kurs „Weil du JA zu mir sagst“ vermittelt nicht vorrangig Wissen, sondern bietet Glaubens- und Lebenshilfe an. Die Glaubensinhalte werden mithilfe biblischer Texte und den sich entwickelnden Bodenbilder so vermittelt, dass sie den Einzelnen in seiner Lebenswelt betreffen und ihn dadurch zur Auseinandersetzung mit sich und anderen herausfordern. Es geht darum Glauben zu entdecken, Glauben zu lernen und im Glauben zu wachsen.

**Termine: 16./23./30. April und 07. Mai,
20:00–22:00 Uhr im Gemeindehaus
Kirchstraße 3 in Schriesheim.**

Anmeldung per Mail: fmersi@ekisa.de
oder über das Pfarramt.

Angelika Helm, Florian und Franziska Mersi

Benni fragt Ida

Benni war lange nicht durch die Kirchstraße gelaufen. Zu viel war passiert. ‚Ob Ida in der Nähe ist?‘, denkt er, ‚ich habe sie schon so lange nicht mehr gesehen.‘

Tatsächlich hat Ida Benni schon entdeckt und sie fliegt auf ihn zu.

„Benni! Wie schön, dich wiederzusehen!“

„Hallo Ida. Ja, da bin ich endlich wieder.“

„Magst du mir erzählen, wo du die ganze Zeit gesteckt hast?“

„Ich war gar nicht weg, außer im Krankenhaus ...“

„Im Krankenhaus? Warst du krank?“

„Nein, ich nicht, aber Mama.“

„Oh.“

„An einem Tag haben wir noch Karten gespielt und gelacht und am andern Tag hieß es ‚Brustkrebs‘ und alles hat sich geändert.“

„Das tut mir leid.“

„Ida, warum passiert sowas? Mama ist doch so ein lieber Mensch und ich brauch sie doch – und jetzt liegt sie ganz schwach im Klinikbett. Das ist doch unfair!“

„Ja. Das ist traurig.“ „Und ungerecht! Ich war so wütend! Und bin es eigentlich immer noch. Außerdem hab ich Angst.“

„Das verstehe ich. Wohnst du nun allein zu Hause?“

„Nein, ich lebe gerade bei Frau Schmitzen, einer netten Nachbarin. Aber ich will, dass alles wieder normal wird, so wie zuvor!“

„Natürlich. Hoffentlich erholt sich deine Mutter wieder und wird ganz gesund.“

„Du, Ida, es fällt mir auch schwer, mit Gott zu reden. Weil ich ihn die ganze Zeit anklage und dann halte ich doch lieber den Mund.“

„Du darfst Gott deine Anklagen bringen, es gibt niemanden, der dich besser versteht als Jesus. Er hat ja versprochen, dass er uns auch durch das Tal der Todesschatten hindurch begleitet.“ (Psalm 23, Schlachter Übersetzung).

„Tal der Todesschatten. Ja, das trifft es genau. Du meinst, da komme ich durch?“

„Ja. Und Jesus ist bei dir.“

„Und bei Mama auch?“

„Ja, er weicht auch ihr nicht von der Seite.“

„Danke, Jesus, du bist bei mir und du bist bei Mama, auch im Tal der Todesschatten.“

Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

01.02. Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

10:30 Präsentationsgottesdienst in Schriesheim der KonfirmandInnen aus Schriesheim und Altenbach (Teamer, Steffen Schmidt, Kieren Jäschke)



08.02. 2. Sonntag vor der Passionszeit – Sexagesimae

10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Team), im Gemeindehaus
10:30 **Bläsergottesdienst** in Schriesheim zur Unterstützung der Badischen Posaunenarbeit, mit Abendmahl



14.02. Vorabend zu Estomihi

Sa 18:00 Abendgottesdienst in Altenbach (Udo Zansinger), im Gemeindehaus

15.02. Letzter Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi

(Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung (Udo Zansinger)

22.02. 1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören. Psalm 91,15)

09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Kieren Jäschke), im Gemeindehaus

10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Hans Behrendt)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Kieren Jäschke)

19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)



01.03. 2. Sonntag der Passionszeit – Reminiszenz

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)

10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Team)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung im Anschluss (Kieren Jäschke)

06.03. Weltgebetstag in Altenbach

Fr 18:00 Weltgebetstag in Altenbach, kath. Kirche (Team)

Weltgebetstag in Schriesheim

19:00 Weltgebetstag in Schriesheim, kath. Kirche (Team)



08.03. 3. Sonntag der Passionszeit – Okuli

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn. Psalm 25,15)

09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Christian Engel)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Christian Engel)

15.03. 4. Sonntag der Passionszeit – Lätare (Freuet euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10)

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Kieren Jäschke)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Kieren Jäschke)

21.03. Vorabend zu Judika

Sa 18:00 Vorabendgottesdienst (Christian Engel)

22.03. 5. Sonntag der Passionszeit – Judika (Schaffe mir Recht, Gott! Psalm 43,1)

10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Hans Behrendt)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Gestaltung durch den Popchor (Christian Engel)



29.03. Palmsonntag – Jubelkonfirmationssonntag

09:00 Jubelkonfirmationsgottesdienst in Altenbach (Kieren Jäschke)

10:30 Jubelkonfirmationsgottesdienst, mit Posaunenchor in Schriesheim (Kieren Jäschke)

19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)



Livestream: Unsere Gottesdienste in Schriesheim werden auf YouTube („EKiSchri Live“) gestreamt – ohne erkennbare Aufnahmen der Gottesdienst-Teilnehmer. Wer ganz sicher gehen möchte, nicht im Bild zu sein, findet im hinteren Bereich der Kirche kamerafreie Zonen.



Tauftermine In Altenbach besteht flexibel die Möglichkeit, eine Taufe im Sonntagsgottesdienst zu feiern. In Schriesheim gibt es an folgenden Terminen die Möglichkeit zur Taufe:

So, 15. Februar, 10:30 Uhr		Pfr. Udo Zansinger
So, 1. März, 10:30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke
So, 5. April, 6:00 Uhr	Osternachtgottesdienst (Taufen ab 6 Jahren)	Pfr. Kieren Jäschke
So, 26. April, 10:30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke
Do, 14. Mai, 10:30 Uhr	Taufgottesdienst an Himmelfahrtstag – bei schönem Wetter im Kirchgarten	Pfr. Christian Engel
So, 21. Juni, 15:00 Uhr	Taufgottesdienst am Kanzelbach – „Open Air“ (Bitte freihalten: Vorbereitungs-Nachmittag am 6. Juni um 15:00 Uhr)	Pfr. Christian Engel/ Pfr. Florian Volke
So, 19. Juli, 12:30 Uhr	Taufgottesdienst in der Kirche und bei schönem Wetter im Kirchgarten	Pfr. Udo Zansinger
So, 9. August 10:30 Uhr		Pfr. Christian Engel
So, 23. August 10:30 Uhr		Pfr. Udo Zansinger
So, 13. September, 10:30 Uhr		Pfr. Kieren Jäschke

EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE

ALTENBACH

Liebe Johannesgemeinde Altenbach,

zunächst möchte sich der neue Kirchen-gemeinderat aus Leila Afrang, Jan Lauterbach, Thomas Meier und Monika Rinneberg für das Vertrauen bedanken, das uns durch die Stimmabgaben geschenkt wurde. Unser wesentliches Ziel ist es weiterhin, ein offenes Ohr für die Anliegen und Ideen aller Gemeindeglieder zu haben, und wir freuen uns auch sehr darüber, wenn weitere Menschen aus unserer Gemeinde uns in bestimmten Bereichen unserer Arbeit unterstützen möchten. Deshalb laden wir am Samstag, dem **28. März 2026, von 09:30–15:00 Uhr zu einer Zukunftswerkstatt** unter dem Thema „miteinander Glauben und Gemeinschaft leben!“ ein (siehe Seite 21). Bis dahin wird uns eine **Einführungsveranstaltung in Karlsruhe am 7. Februar** optimal auf unsere neue Aufgabe vorbereitet haben. Ebenso danken wir unseren ehemaligen Mitgliedern Christoph Plass und Renate Schmitt, die zwar nicht mehr kandidierten, dafür aber als Wahlvorstand ihre Erfahrung einbrachten.

Unser Förderverein hat Anfang Dezember seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Seine wertvolle Arbeit ermöglicht es, bei uns vor Ort in Altenbach Veranstaltungen durchzuführen. Dabei ist er auch auf finanzielle Unterstützung durch regelmäßige Einnahmen angewiesen und freut sich immer sehr darüber, wenn neue fördernde Mitglieder hinzukommen.

Hinter uns liegt eine Advents- und Weihnachtszeit, die von zahlreichen Angeboten

geprägt war. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die für die Ukraine Weihnachtspäckchen gespendet haben! Viele unserer Gruppen und Kreise haben sich bei unserem Adventsbasar am 30. November eingebracht. Am 4. Dezember war das lebendige Adventsfenster in der Johannes-gemeinde zu Gast. Unser Pfarrer Kieren Jäschke konnte wegen einer Parallelveranstaltung zwar nicht selbst dabei sein, hat jedoch eine wunderschöne Andacht mit einer Geschichte und Liedvorschlägen vorbereitet, die dann von einem kleinen Team aus Christina Förthner, Renate Schmitt sowie Thomas und Monika Rinneberg durchgeführt wurde.

Zum festlichen Adventskonzert am 7. Dezember war in diesem Jahr krankheitsbedingt Jannik Pohlmann der einzige Gast von Renate Schmitt und unserem Organisten Genya Kai. Doch auch mit kleinerer Besetzung durften die Zuhörenden einen besinnlichen Abend in der Johanneskirche genießen. Sowohl am Nachmittag als auch am frühen Abend des dritten Adventssonntags lud der Schriesheimer Kammerchor zu seinen Konzerten nach Altenbach ein. Deren besonderes Kennzeichen ist es, dass Vokal- und Instrumentalbeiträge nahtlos ineinander übergehen. Am vierten Advent schließlich bewunderten zahlreiche ZuhörerInnen im Anschluss an die weihnachtlichen Melodien, die der Schriesheimer Posaunenchor auf unserer Kirchterrasse vortrug, beim Abschluss sowohl unserer diesjährigen Adventskonzerte als auch

der Konzertreihe zum 10. „Geburtstag“ unserer Orgel das beeindruckende Talent des jungen Organisten **Philipp Platz** aus Frankfurt, der Werke von Johann Sebastian Bach vortrug. Gerne laden wir ihn auch künftig zu weiteren Konzerten ein und verfolgen seine musikalische Entwicklung.



Wie in jedem Jahr machte der Chor der

Altenbacher Grundschule den Termin von „Frühstück und mehr“ am 10. Dezember zu einem ganz besonderen und gestaltete ihn durch weihnachtliche Liedbeiträge. Einige von diesen erklangen dann nochmals genau eine Woche später beim Weihnachtsgottesdienst für die Schulkinder.

Einige dieser Kinder sowohl aus der Johannesgemeinde als auch aus der katholischen Michaelsgemeinde trafen sich im November und Dezember wöchentlich in einer ökumenischen Gruppe, um gemeinsam mit Vorschulkindern aus dem Kinder-

haus Räuberhöhle unter der Leitung von Thomas Rinneberg das diesjährige Krippenspiel einzustudieren, das im Zentrum des Familiengottesdienstes an Heiligabend stand und nun auf unserer Homepage unter „ekisa-altenbach.de“ abrufbar ist. Die Christvesper in der Johanneskirche gestaltete dann Pfarrer i. R. Jochen Eber aus Schriesheim mit festlicher Musik von Orgel und unserem Bläserquartett, das die kleine Johanneskirche wunderbar mit seinem Klang ausfüllte. Viele Menschen erlebten, wie die erneut veränderte Ausrichtung der Sitzbänke sowohl die Gemeinschaft beim Feiern der Gottesdienste fördert als auch einen optimalen Blick zum Altarraum unterstützt. Am Altjahrsabend feierte die Johannesgemeinde den letzten Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Müller nach drei Jahren Vertretungsdienst in unserer Region und verabschiedete sich mit einem Segenslied als musikalischem Gruß.

Am 9. Januar begann das Jahr 2026 im Café Drehscheibe mit einem Neujahrsempfang und der Vernissage für unsere beiden aktuellen Ausstellungen. Bis zum Beginn der Fastenzeit können die **Bilder von Lisa Lippuner** in der Johanneskirche und von **Susanne Ullrich** im Café Drehscheibe noch bewundert werden. Eine Woche später startete dort dann auch der **Spieleabend** ins neue Jahr und lädt zu den kommenden Terminen am **20. Februar** und



am **20. März** jeweils zwischen **19:30 und 22:30 Uhr** ein. Inzwischen haben alle unsere wöchentlichen Gruppen und Kreise die Weihnachtspause beendet, ebenso die monatlichen Veranstaltungen **„Frühstück und mehr“ am 18. Februar** sowie der **ökumenische Frauenteff am 28. Januar**. Für diesen stehen bereits weitere Termine fest, am **25. Februar** und am **25. März** jeweils um **15:00 Uhr**.

Im Vorabendgottesdienst am 17. Januar wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat verpflichtet und hat inzwischen seine ersten Sitzungen abgehalten. Zugleich verabschiedeten sich Christoph Plass aus seinem Amt als Kirchenältester und Natalia Hammer aus der Leitung des Café Drehscheibe. Wir sind dankbar, dass die beiden der Johannesgemeinde über ihre Aufgaben als stellvertretender Bezirkskirchenrat sowie als Pfarramtssekretärin verbunden bleiben.

Die **„Zeit mit Gott um 10!“** zur neuen Jahreslosung feierten wir am 25. Januar wie üblich im Gemeindesaal. Dort finden im Februar und im März alle Gottesdienste als Winterkirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem gemeinsamen Gottesdienstplan mit Schriesheim. Aus besonderem Anlass dürfen wir jedoch auch in diesen beiden Monaten die Kirche mit unserer neuen Wärmepumpe aufheizen, so zum **Filmmusik-Konzert des Wilhelmsfelder Singkreises**: Eine herzliche Einladung am **7. März um 18:00 Uhr!**

*Monika Rinneberg & Jan Lauterbach
für Kirchengemeinde & Förderverein*

Jubelkonfirmation in Altenbach

Im Festgottesdienst am 29. März um 09:00 Uhr feiern wir unsere diesjährige Jubelkonfirmation. **Dazu sind alle Konfirmandenjahrgänge der Jahre 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 herzlich eingeladen.** Dabei spielt es keine Rolle, wo Sie konfirmiert wurden. Wir freuen uns über jeden, der seinen Erinnerungsfesttag in unserer Gemeinde begeht. Bitte melden Sie sich bis zum 21. März unter Angabe Ihres Namens, Geburtsdatums und Konfirmationsdatums für die Jubelkonfirmation an im Pfarramt Altenbach unter **0 62 20 / 9 15 39 53** oder per E-Mail an **altenbach@kbz.ekiba.de**

Kieren Jäschke



©/tm15 - stock.adobe.com

Zeit mit Gott - um 10!

08.02., 01.03.2026
im evangelischen
Gemeindesaal in Altenbach

Ein Angebot für alle, die Gottesdienst einmal anders und ungewohnt erleben und mitgestalten wollen.
Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die sich darauf einlassen wollen.
Kinder sind uns ausdrücklich willkommen!

Kontakt: Monika Rinneberg
monika.rinneberg@gmx.de

Wilhelmsfelder Singkreis 1985 e.V.

Jubiläumskonzert

Filmmusik

Samstag, 7. März 2026, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Altenbach

Mitwirkende:
Soo Young Kyoung, Pianistin
Wilhelmsfelder Singkreis
Leitung: Ria Günther

Eintritt frei - Spenden willkommen

www.wilhelmsfelder-singkreis.de

**Zukunftswerkstatt –
miteinander Glauben und
Gemeinschaft leben!**

In Altenbach am Samstag, 28. März!

Der neue KGR lädt zu einem Workshop Tag ein von **09:30 bis 15:00 Uhr!** Mit engagierten Mitarbeitenden und allen, die Interesse haben möchten wir zusammen überlegen, wie wir in Altenbach unser Gemeindeleben gestalten wollen.

Wir freuen uns mit euch und Ihnen auf einen kreativen und geselligen Tag.

Für Verpflegung wird gesorgt – Daher bitten wir um **Anmeldung bis zum 18. März im Pfarramt.**

EWA OLSZEWSKA JANNIK POHLMANN GENYA KAI

Passion
KIRCHENKONZERT

SAMSTAG, 04.04.2026
17.00 UHR

EV. JOHANNESKIRCHE ALTENBACH
EINTRITT FREI



Herzliche Einladung zum **Informationsabend** des Weltgebetstags 2026: Wir wollen miteinander die Vielfalt des Landes Nigeria und die Musik zur Weltgebetstagsordnung kennenlernen. Er findet am **Do, 26. Februar um 19:00 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum, Pfarrer-Eberhard-Platz 2B, statt.

Weltgebetstagsgottesdienst in Altenbach

In diesem Jahr findet der Weltgebetstagsgottesdienst in Altenbach am **Fr, 6. März um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche** statt mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde.

Weltgebetstagsgottesdienst in Schriesheim

Am **Fr, 6. März um 19:00 Uhr** ist der Weltgebetstagsgottesdienst in der **katholischen Kirche** mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal des katholischen Gemeindezentrums.

Kindertag in Adelshofen



Euch erwarten wieder Spiel und Spaß auf dem Gelände, tolle Lieder, großartiges Theater und eine spannende Reise in eine biblische Geschichte! Außerdem gibt es vor Ort ein tolles Kindertagsrätsel, womit du die Chance hast, bei unserem Gewinnspiel mitzumachen. In der Mittagspause: Spielstraße mit Actionspielen, Bau- und Bastelangeboten und so manche Überraschung.

Treffpunkt am Montag, 16. Februar um 07:15 Uhr am OEG Bahnhof in Schriesheim, Rückkehr ca. 18:30 Uhr

Kosten 17 € für Fahrt und Mittagessen. Bitte Rucksackvesper und Getränk mitgeben.

Anmeldung per Email:

JungsJungschar-Schriesheim@t-online.de



Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet jeweils um 19 Uhr auf der Altarebene der evangelischen Kirche in Schriesheim. Die monatlichen Andachten am Sonntagabend werden im Februar und März vom Taizé-Team fortgesetzt und machen dann bis zum Herbst wieder Pause.



Herzliche Einladung!
Weitere Informationen und telefonische Anmeldung bitte bei Maritta Granz: 0 62 03/1 85 80 85, www.ekisa.de



Herzliche Einladung zur Mahlzeit am Abend
Fr, 30.01., 27.02., 27.03., jeweils 19 Uhr
Im „mittendrin“ (Kirchstr. 4)
Gestellt werden Brot, Butter und Wasser. Alle, die kommen möchten, bringen etwas mit, das dann mit den anderen geteilt wird – egal was. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mehr Infos unter: www.ekisa.de

Hilfe bei sexualisierter Gewalt – Wohin kann ich mich wenden?

VERTRAUENSTELEFON
der Landeskirche –
kostenlos und anonym



Telefonzeiten:

Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr
Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr

- 08 00 / 5 89 16 29
- wiebke.mueller@ekiba.de

Nicht-kirchliche Beratungsstellen z.B.:

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg

Bergheimer Straße 135
69115 Heidelberg
Tel.: 062 21/18 36 43 (Beratung)
Tel.: 062 21/18 16 22 (Büro)
info@frauennotruf-heidelberg.de
www.frauennotruf-heidelberg.de

Kinderschutz-Zentrum

Heidelberg & Rhein-Neckar Kreis
Adlerstraße 1/5 - 1/6
69123 Heidelberg
Tel.: 062 21/739 21 32
kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de
www.awo-heidelberg.de



Die Kirchengemeinden Schriesheim, Altenbach, Dossenheim und seit dem 1. Januar 2025 auch das Steinachtal bilden eine „Region“, in der wir uns gegenseitig informieren und zu Veranstaltungen einladen.

Sie finden hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen: ekidoss.de/aktuelle-termine/
Infos und Termine der Kirchengemeinde Steinachtal finden Sie hier: steinachtal-evangelisch.de



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Kieren Jäschke
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach
Redaktion: F. Mersi, M. Rinneberg, J. Lauterbach
Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de
Kontakt-Bilder: Jens Nobiling
Datenschutz: berthold.geiger@vsa.ekiba.de
Layout: N. Hammer
Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de
Redaktionsschluss: Apr/Mai: 02.02.26, Jun/Jul: 25.03.26
Auflage: 3.585 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei



Popchorprojekt 2026 mit Chorleiter Dirk Apfel Herzliche Einladung an alle Singbegeisterten!



Start: Dienstag, der 03. März von 19:30 bis 21:00 Uhr

Weitere Proben: Dienstags, den 10. und 17. März um 19:30 Uhr.

Auch am Samstag, 21. März treffen wir uns für einen Proben-Workshop von 10 bis 13 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen.

**Alle Proben finden im Gemeindehaus Kurpfalzstraße 13 statt
Auftritt im Gottesdienst: 22. März um 10:30 Uhr**



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim
Fragen an Bianca Schotten über bschotten@ekisa.de

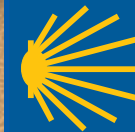
Hauskreise



Hauskreis-Impulsabend

04.02.26, 20.00 Uhr
im „mittendrin“

Du suchst einen Hauskreis?
Du bist Teil eines Hauskreises und freust dich über neue Ideen und Anregungen?
Hier kannst du Leute treffen, die bereits in einem Hauskreis sind, und einen inspirierenden Abend erleben.
Wir freuen uns auf euch,
Manuela Zansinger und Friedenann Heimritz
Infos unter hauskreise@ekisa.de



Pilgern am 11. April

Wer mag zum Pilgern unterwegs sein?
Wann: Samstag, 11. April 2026.
Wir pilgern auf einer Teilstrecke des nordbadischen Pilgerweges, ca. 13 km, von Wiesloch bis nach Bad Mingolsheim.
Gut mit der S-Bahn erreichbar.

Anmeldungen:

Gabi Mihlan-Penk,
Gabriele.Mihlan-Penk@se-wh.de
oder Rolf Braun,
RolfB.Braun@t-online.de



Verabschiedung von Pfarrer Lallathin
aus der Johannes Diakonie in Mosbach
am 27. März 2026 um 14:00 Uhr

Vielen Dank

Auch im November–Dezember 2025 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Gottesdienst	50,00
Ursenbach	100,00
Technik	50,00
Gemeindebrief	50,00
Kinder- und Jugendarbeit	160,00
Förderkreis Orgel	200,00
Freundeskreis Posaunenchor	1.295,00
Begegnungsz. „mittendrin“	12.150,00
Kirchengemeinde	3.683,04
Freiwilliger Gemeindebeitrag	3.385,00
Insgesamt	21.123,04
In Altenbach für	€
Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.	1.178,80
Café Drehscheibe	860,50
Gemeinde	70,00
Insgesamt	2.109,30

Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G. (BIC: GENODE61WNM)

Pfarramt Schriesheim	IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
Posaunenarbeit	IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
Die Rebe e.V.	IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
Förderkreis Orgel	IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49
Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.	IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank eG. (BIC: GENODEF1EK1)

Pfarramt Altenbach (Evang. Verwaltungszweckverband Neckar-Bergstraße)
 IBAN: DE91 5206 0410 0005 0209 30 (Bitte angeben für: Ev. Johannesgemeinde Altenbach, Dankel)
 Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (Altenbach), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.

Danke – Sammlung für Brot für die Welt

Wir danken Ihnen für Ihre Spende für Brot für die Welt! In diesem Jahr lautete das Thema: „Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherheit und Klimagerechtigkeit“. Brot für die Welt unterstützt durch ihre Partnerorganisationen Zukunftsmodelle, die den Menschen helfen, sich klug an die geänderten Verhältnisse anzupassen. In Altenbach und Schriesheim wurden Spenden in Höhe von 16.345,31 Euro gesammelt. Danke für diese Unterstützung! Kieren Jäschke

Kieren Jäschke

Brot für die Welt

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Phil Julius Sabjetzki
Elias Noé

Trauung in Schriesheim

Benjamin und Madeleine Großmann geb. Sert

Bestattungen in Schriesheim

Paul Franz, 90 Jahre
Susanne Sandel geb. Neubauer, 92 Jahre
Roland Lorenz, 69 Jahre
Alice Klein geb. Ebert, 89 Jahre



Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121,1–2, Lutherbibel 2017

GOTT SPRICHT:
SIEHE ICH MACHE
ALLES NEU!

OFFENBARUNG 21,5

